

"Das Philosophische in einem Gespräch ist wie das Salz in der Suppe."

Zitat eines Jugendlichen im Projekt "Kant für Kinder"



Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

unsere Lehrfilme zum Philosophieren sind fertig. Es sind gleich fünf Kurzfilme geworden und alle auf unserem Youtube Kanal <https://www.youtube.com/channel/UCJCFMW5CgpGILoi3Z0zoRXg> zu finden. Wir sind sehr stolz, jetzt mit eigenem Filmmaterial in unsere Fortbildungen am 16.5. in Witzenhausen und am 3.7. in Heilbronn gehen zu können.

Darum geht es in diesem Newsletter:

Bundesgartenschau Anfang Juli mit Paidosophos

- 1.) 30.6. von 12 - 15 Uhr und 15:30-18.30 Uhr: **Kants Kinder philosophieren über Nachhaltigkeit** im Naturschaugarten, BUGA, für Kinder und Jugendliche
- 2.) 02. und 03.07. **Fortbildung zum Bildungsgebiet Philosophieren**, im aim in Heilbronn, für Erwachsene
- 3.) 04.07. von 10 - 12 Uhr: **Über Vielfalt philosophieren - Die Bildungsidee Philosophieren**, im Naturschaugarten, BUGA, für Erwachsene
- 4.) 04.07. von 15- 18 Uhr: **Über Vielfalt philosophieren** im Naturschaugarten, BUGA, für Kinder und Jugendliche
- 5.) **Philosophisches Spiel: Regelfremdes Völkerball**

Termine 2019, 2. Halbjahr im Überblick:

16.06.	10.30 -17.30 Uhr	Naturerlebnistag, Darmstadt Jugendhof Bessunger Forst
29.06.	10-16 Uhr	Bio-Faire-Regio Messe. Hofgut Oberfeld, Darmstadt
30.06.-04.07.	ganztägig	Philosophieren mit Kindern und Erwachsenen in Heilbronn auf der BUGA im Naturschaugarten und als Fobi: Philosophiert! - mit Kindern sprechend Staunen und Nachdenken für aim, Heilbronn
06.09.		Gartentalk mit Tobi Rosswog im Maulbeergarten, Darmstadt Arheilgen

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an: b.becker@paidosophos.de



**1.) 30.Juni 2019
von 12 -15Uhr und 15:30-18.30 Uhr:
Kants Kinder philosophieren über
Nachhaltigkeit im
Naturschaugarten, BUGA, für
Kinder und Jugendliche**



In diesem Workshop machen wir uns "gedankentechnisch" selbst auf den Weg zu den großen Fragen der Philosophie und ergründen diese gemeinsam. Vier Fragen, angelehnt an Immanuel Kant, leiten uns bei diesem Projekt: Was können wir über Natur und Nicht-Natur wissen? Wie sollen wir nachhaltig leben? Was dürfen wir hoffen? Was ist der Mensch? Wir schulen unsere Sinne und werfen einen tieferen Blick auf unsere Umwelt. Dabei probieren wir neue und auch mal ganz verrückte Gedankengänge aus und haben gemeinsam Spaß am eigenen Denken. → Anmeldung erbeten unter <https://www.naturgarten.org/buga/bugaveranstaltungen/#VJ>

2.) 02. und 03.Juli Fortbildung zum Bildungsgebiet Philosophieren, im aim in Heilbronn, für Erwachsene

Philosophiert! - mit Kindern sprechend Staunen und Nachdenken über die Welt Veranstaltungs-Nr.: 191691PH_ *leider schon ausgebucht.*



Oftmals verbindet man mit dem Philosophieren etwas Abstraktes und Verkopftes. Tatsächlich versucht die Philosophie jedoch die reale Welt zu ergründen, zu deuten und zu verstehen. Gerade Kinder mit ihrer angeborenen Neugier und ihrem Drang, die Welt zu erkunden und zu begreifen, stellen Fragen an sämtliche Bereiche unserer Lebenswelt: „Warum fällt der Regen auf die Erde?“ „Was passiert, wenn man stirbt?“ oder „Wohin geht die Sonne nachts?“ Mit Fragen versuchen sie, die Welt im Dialog und in Beziehung kennenzulernen und zu verstehen. Aus diesen beispielhaften Fragen lassen sich bereits Verbindungen zu unterschiedlichen Bildungsbereichen erkennen, sowie zum sprachlichen Lernen und wissenschaftlichem Denken. Das Seminar nimmt die Bedeutung kindlicher Fragen und neugierig-nachdenklicher Momente in den Blick und vermittelt in Eigenerfahrung, Methoden und Haltung des Philosophierens mit Kindern.

→ <https://www.aim-akademie.org/>

3.) 04.Juli von 10-12 Uhr, Über Vielfalt philosophieren - Die Bildungsidee Philosophieren, für Erwachsene

Keine Pflanze gibt es ein zweites Mal, genauso wie wir Menschen einzigartig und besonders sind. Wie wir mit unserer inneren einzigartigen Natur umgehen, so gehen wir auch mit der äußeren Natur um. Unsere Einzigkeit müssen wir als unsere Stärke schätzen lernen und nicht als Schwäche begreifen. In einem philosophischen Gespräch über Vielfalt lernen wir unserer

Einmaligkeit zu kultivieren. Beim gemeinsamen Nach-Denken sind Respekt und Wertschätzung unsere ständige Begleiter. Unsere Gedanken fangen wir kreativ in einer Tonskulptur auf. Im Anschluss an das Gespräch wird eine kurze Einführung in die Bildungsidee "Philosophieren" gegeben. →Anmeldung erbeten unter <https://www.naturgarten.org/buga/bugaveranstaltungen/#VJ>

4.) 04.Juli von 15-18 Uhr, Über Vielfalt philosophieren im Naturschaugarten, BUGA, für Kinder und Jugendliche

Auch Kinder und Jugendliche haben diese Gedanken, dass wir alle einzigartig und besonders sind. Sie fragen sich: Was heißt das für uns und für unsere Natur? Sind wir wirklich alle anders?

Gemeinsam bilden wir eine Gedankenforschergruppe, die Gedanken zur Vielfalt in der Natur aufspürt, dabei stolpern wir über eine Menge kniffliger Fragen und machen uns, wie Detektive auf die Suche nach Antworten. Beim



gemeinsamen Nach-Denken sind Respekt und Wertschätzung unsere ständigen Begleiter. Unsere jetzigen Kinder und Jugendlichen sind die Forschenden von morgen und denken alles schon mal vor - und halten mit Ton kreativ die eigenen Gedanken künstlerisch fest. →Anmeldung erbeten unter <https://www.naturgarten.org/buga/bugaveranstaltungen/#VC>

5.) Philosophisches Spiel: Regelfremdes Völkerball

Gemeinsame Vernunftverfahren machen die Kursteilnehmende vor allem in einem Spiel. Wir wollen herausbekommen, woher Regeln kommen, wie und warum sie entstehen, wie sie weitergegeben werden und provozieren dahingehend die Teilnehmenden mit dem Spiel "regelfremdes Völkerball" Das Besondere: Zusätzlich zu den normalen Regeln gibt es unfaire und willkürliche Regeln. Diese könnten u.a. lauten: - auf einem Bein hüpfen, - Hände auf den Kopf, - Rechte Hand auf den Rücken, - (für 2 Leute) 3-Bein-Lauf, - einer muss die ganze Zeit sein eigenes Team beschimpfen, - alle Punkte zählen für die andere Mannschaft, - wenn die Person jemanden getroffen hat, gehen zwei Personen, oder - eine Person hat 20 Leben. Das Spiel bringt die Teilnehmenden in Rage, weil sie sich ungerecht behandelt fühlen. Die Teamerinnen schlagen dann vor, ein Spiel ohne Regeln zu spielen. Auch das stößt meistens auf Widerstand. Anknüpfend an diesem Widerstand fragen die Teamerinnen zum Abschluss: "Was bringen überhaupt Regeln?", "Welchen Zweck haben Regeln?", "Wo gibt es Regeln?" und "Welche sollten wir uns setzen?"

„Das Ziel ist ein Leben im Einklang mit der Natur.“ (Zenon von Kition)

Judith Ebersoll und Birgit Becker

